

Lichtfallenfunde des Klapphornkäfers Odontaeus armiger

im niederbayerischen Inntal

Von JOSEF H. REICHHOLF, Bad Füssing 2

Der "Klapphornkäfer" Odontaeus armiger (SCOPOLI) ist ein entfernter Verwandter der Mist- oder Roßkäfer (Familie Geotrupidae) aus der Gruppe der Blatthornkäfer. Er wird 7 bis 10 mm lang und ist von gedrungener Gestalt. Der Körper ist schwärzlich gefärbt und stark gewölbt. Die Männchen tragen auf dem Kopf ein langes, schlankes Horn. Es ist beweglich und kann zurückgeklappt werden. Beim Weibchen sind auf einer kurzen Querleiste am Kopf nur zwei kleine Höcker ausgebildet. Die Gattung ist in Mitteleuropa nur mit dieser einen Art vertreten und daher unverwechselbar.

Nach HARDE & SEVERA (1981) kommt dieser Käfer nur in niedrigen Lagen vereinzelt vor und er ist nirgends häufig zu finden. Über seine Lebensweise scheint kaum etwas bekannt zu sein. Offenbar wird er in den meisten Käfer-Büchern nur wegen seines besonderen Horns aufgeführt.

Odontaeus armiger fliegt UV-Lichtfallen an. In den seit 1969 betriebenen Lebendfang-Lichtfallen in Aigen/Inn, Gemeinde Bad Füssing, Niederbayern, und in der Innwerksiedlung von Egglfing/Inn (Lichtfang seit 1974) fingen sich bis 1991 insgesamt 42 dieser Klapphornkäfer. Die Fangergebnisse ermöglichen erste Auswertungen zu Vorkommen und Häufigkeit dieses Käfers.

Die Flugzeit erstreckt sich über einen recht langen Zeitraum. Die bisherigen Randdaten reichen vom 1. Juni 1978 (1 ♂) bis zum 1. Oktober 1981 (1 ♂). Das Geschlechterverhältnis ist mit 22 ♂ und 20 ♀ ausgeglichen. In der von Auwald umgebenen Innwerksiedlung von Egglfing flog der Käfer aber mit durchschnittlich 1,6 Ex./Jahr rund dreimal so häufig wie in Aigen (0,5 Ex./Jahr). Insgesamt wurden in den 22 Fangjahren durchschnittlich 1,9 Odontaeus armiger pro Jahr gefangen. Die Jahre 1974 (5 Ex.), 1975 (4 Ex.), 1978 (5 Ex.), 1980 (4 Ex.), und 1982 (6 Ex.) heben sich etwas hervor, während 1973, 1976, 1987, 1990 und 1991 keine Nachweise erzielt worden sind. Insgesamt läßt sich aus den Daten über die Jahre aber kein Trend ableiten. Die Art war und ist selten, aber regelmäßig.

Die Flugzeit beginnt Anfang Juni und reicht bis Ende September. Juli und August sind die beiden Monate mit der deutlichsten Flugaktivität. Tab. 1 zeigt die Verteilung in Halbmonatsschritten und nach Geschlechtern getrennt.

Tab. 1: Flugzeit von Odontaeus armiger nach Lichtfallen-fängen (n = 42 Ex.)

	Juni		Juli		August		September		Oktober
	I	II	I	II	I	II	I	II	I
♂	4	1	4	3	6	3	1	-	1
♀	1	3	3	7	1	3	-	1	-
Summe	5	4	7	10	7	6	1	1	1

Ein Maximum ist möglicherweise um die Wende von Juli zum August ausgebildet. Die Einzelfänge vom September und vom 1. Oktober sind als Ausklingen der Aktivitätszeiten zu werten. Die ♂ werden vielleicht etwas früher aktiv als die ♀. Sicher wird dieser Käfer zumeist übersehen, zumal bei Störung die ♂ ihr Horn zurückklappen, so daß es kaum zu sehen ist.

Summary

Light-trap Captures of the Scarabaeid Beetle Odontaeus armiger in the Lower Bavarian Valley of the River Inn

Since the year of 1969 a total of 42 specimes of the horned beetle Odontaeus armiger (SCOPOLI) has been caught with ultraviolet light-trap captures in the Lower Bavarian valley of the river Inn. The beetle's flight season extends from June 1st to October 1st with a maximum around the turn of July to August (cf. table 1). There have been 22 males and 20 females in the capture results, and in some years, e.g. 1974, 1975, 1978, 1980 and 1982 several specimens were obtained whereas in other years the species was lacking totally. But there is no trend in the data for the 22 years of study with respect to abundance. Little is known about the biology of this small species which certainly is overlooked often.

Literatur

HARDE, K.W. & F. SEVERA (1981): Der Kosmos-Käferführer. - Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef

Artikel/Article: [Lichtfallenfunde des Klapphornkäfers *Odontaeus armiger* im niederbayerischen Inntal 389-390](#)